



Medienmitteilung

Bern, 10. Juni 2021

BFB-Sicherheitstipps zur Grillsaison

Nach den letzten nassen und kalten Wochen ist die Freude an einem entspannten Grillfest diesen Sommer umso höher. Beim Grillieren selber, aber auch bei der anschliessenden Entsorgung der Asche, ist jedoch Vorsicht angebracht. Die Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB) rät dringend davon ab, flüssige Brandbeschleuniger zu verwenden. Sie empfiehlt zudem, bei brennbaren Materialien einen Mindestabstand von einem Meter zum Grill einzuhalten und die Asche vor der Entsorgung mindestens 48 Stunden ausglühen zu lassen.

Viele Grillunfälle sind auf Unachtsamkeit und fehlende Geduld zurückzuführen. Schwere Verletzungen oder Brände können die Folge sein. Die BFB rät dringend davon ab, flüssige Brandbeschleuniger wie Brennspiritus oder Benzin als Anzündhilfen für den Grill zu verwenden. Diese können zu explosionsartigen Bränden und schweren Verletzungen führen. Anzündwürfel, Brennpaste oder sogenannte Anzündkamine sind eine gute und sichere Alternative.

Nicht zu unterschätzen ist der Funkenflug bei Holzkohलगrills. Leicht entzündliche Materialien wie Zeitschriften, Gartenmöbel müssen mindestens ein Meter vom Grill entfernt sein. Nach dem Grillieren auf Holzkohलगrills muss die Asche 48 Stunden ausglühen, dies am besten in einem feuerfesten, geschlossenen Behälter, welcher auf nicht brennbarem Untergrund steht.

Auch beim Grillen mit Gas oder Elektrizität kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Um Unfälle zu verhindern ist es wichtig, dass die folgenden Tipps der BFB befolgt werden.

Allgemeine Vorsichtsmassnahmen beim Grillieren.

- Den Grill standfest auf eine stabile Unterlage im Freien stellen.
- Mindestens einen Meter Abstand zu brennbaren Materialien einhalten.
- Kinder und Tiere in der Nähe des Grills im Auge behalten.
- Immer eine Giesskanne mit Wasser oder eine Löschdecke für den Notfall bereithalten.

Sicherheitshinweise zum Holzkohलगrill

- Anzündwürfel, Brennpaste oder Anzündkamin als Anzündhilfe verwenden – niemals flüssige Brandbeschleuniger einsetzen.



- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen und gut wässern, bevor sie entsorgt wird.

Sicherheitshinweise zum Gasgrill

- Regelmässig prüfen, ob die Gasleitungen dicht sind. Leitungen dazu mit Seifenwasser einschmieren, allfällige Blasen weisen auf undichte Stellen hin. Spröde und undichte Leitungen unverzüglich mit neuen ersetzen.
- Striktes Rauchverbot in Grillnähe einhalten.
- Gasflaschen immer im Freien lagern.

Sicherheitshinweise zum Elektrogrill

- Kabel vor dem Grillieren auf Defekte kontrollieren. Diese ersetzen, falls sie defekt sind.

Weitere Sicherheitstipps unter bfb-cipi.ch/grill

Für Medienanfragen:

Rolf Meier

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung (BFB)

T +41 (0)31 320 22 82, media@bfb-cipi.ch

Die Beratungsstelle für Brandverhütung BFB sensibilisiert für die Gefahren des Feuers. Es sollen Brände verhütet und Schäden an Personen, Tieren, Sachen und der Umwelt verhindert werden. Die BFB wird durch die Kantonalen Gebäudeversicherungen finanziert und engagiert sich in deren Auftrag in der Prävention. Sie ist nicht gewinnorientiert und hat ihren Sitz in Bern bei der Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen VKG.

Finden Sie unsere aktuellen Beiträge zur Brandverhütung jetzt auch auf Social Media.

